
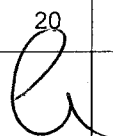
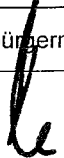


Stadt Vaihingen an der Enz							Drucksache Nr.: 57/20				
Amt Abteilung Finanzwesen Bildung, Erziehung, Sport				Sachbearbeiter/in: Herr Bergleiter			Telefon: 07042/18-366			Datum: 12.02.2020	
Vorberatung/Beschlussfassung/Kennntnisnahme							Sitzung am				
Sozial- und Kulturausschuss z. K.							öffentlich			04.03.2020	
Kenntnis genommen:											
WKT	10 x	14	20	23	30	60	61	63	66	Oberbürgermeister	Bürgermeister
											

Verhandlungsgegenstand:

Jahresbericht 2019 der Familienbildung Vaihingen/Enz e. V.

Finanzierungsnachweis	<input type="checkbox"/> auf Seite 2	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Vorlagepflicht nach § 92 oder § 126 GemO	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sachvortrag im Anschluss an den Beschlussvorschlag		
Reg.-Nr.:		

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Sachvortrag:

Bericht der Familienbildung Vaihingen/Enz e.V.

Die Familienbildung Vaihingen/Enz e.V. unterhält seit 2011 ein Familienzentrum. Der Bericht umfasst das Familienzentrum, das an den Standorten Grabenstr. 18 und Franckstr. 32 betrieben wird.

Das **Familienzentrum** ist ein Ort, der Betreuung, Bildung, Beratung und Begegnung in einer Einrichtung möglich macht.

Die Familienbildung feiert 2020 das 50 jährige Jubiläum

Seit 50 Jahren versteht sich die Familienbildung als

- **Netzwerk**, das gemeinsam mit Kooperationspartnern bedarfsorientiert Angebote für Familien im Sozialraum entwickelt.
- Anlaufstelle für Familien in Vaihingen, Horrheim, Aurich, Ensing, Enzweihingen, Kleinglattbach, Riet, Gündelbach und Roßwag und der umliegenden Orte.

Seit 50 Jahren stehen wir für folgende Werte

- Auf der Grundlage des christlichen Menschen- und Weltbildes ist das Familienzentrum Vaihingen/Enz offen für alle Menschen - unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung, Religion, Kultur und Lebensform.
- Die Familienbildung begleitet und stärkt Menschen in Beziehungen zu leben, Orientierung zu finden und Leben zu bewältigen.
- Wertschätzung und Empathie gegenüber Kindern und Jugendlichen schaffen ein Vertrauensverhältnis, das Bildung, Erziehung und Betreuung ermöglicht.

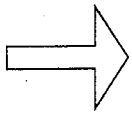
Das Jubiläum feiert die Familienbildung u.a. mit einem Festgottesdienst am 12. Juli 2020 und einem anschließenden Familienfest auf dem Marktplatz und rund um die Familienbildung. Im November findet eine Festveranstaltung in der Peterskirche statt.

Die Familienbildung Vaihingen/Enz e.V. ist seit Mai 2017 im Rahmen der **Qualitätsentwicklung** im Verbund von Bildungseinrichtungen (QVB) mit QVB Stufe A re-zertifiziert. Im April 2020 findet das neue Re-Audit statt.

Die Darstellung des Berichts orientiert sich an den vier Aufgabenbereichen:
Bildung, Betreuung, Begegnung und Beratung

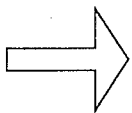


Bildung



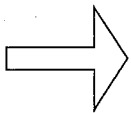
Die Familienbildung hat im Jahr 2019 ca. 4.500 Teilnehmer/innen im Alter von 6 Wochen bis 80 Jahren an unterschiedlichen Standorten erreicht. Die Teilnehmer/innen kommen aus Vaihingen, den umliegenden Orten bis hin zum Enzkreis und nach Ludwigsburg.

Im Jahr 2019 fanden ca. 200 Kurse und 65 Einzelveranstaltungen mit insgesamt ca. 3.850 Unterrichtseinheiten statt.



Die Schwerpunkte der Bildungsarbeit sind: Angebote für Eltern und Kinder, Angebote für Kinder und Jugendliche, sowie Elterninformationsveranstaltungen zu den Themen: Umgang mit Medien, konsequente Erziehung, wie Kinder besser lernen. Diese Abende finden auch in Kooperation mit Kindergärten und Schulen statt.

Die Familienbildung erreicht mit ihren Angeboten überwiegend junge Familien, hier v.a. auch in Kursen mit Eltern und Kindern im ersten Lebensjahr. Hier kann Lernen und Bildung beginnen.



Seit Herbst 2018 findet eine Eltern-Kind-Gruppe für alle Nationen/Kulturen statt. Hier finden Eltern Kontakt zu anderen Familien und können sich dort austauschen. Die Kinder sammeln Spiel- und Spracherfahrungen, lernen soziales Verhalten und kommen miteinander in Bewegung. Die Gruppe hat sich inzwischen gut etabliert.

Betreuung an den Schulen – aktuelle Entwicklungen:

- Neu begonnen hat zum Schuljahr 2019/2020 die Ganztagesbetreuung an der Horrheimer Grundschule. Sie findet von Montag – Donnerstag von 13.00 – 15.00 Uhr statt. Die Gündelbacher Grundschule pausiert gerade. Für das Schuljahr 2020/2021 soll die Betreuung der Verlässlichen Grundschule wieder angeboten werden. In Roßwag laufen Abfragen für die Ganztagesbetreuung und an der Rieter Grundschule für das Betreuungsangebot der Verlässlichen Grundschule. Neu soll es ab dem Schuljahr 2020/2021 eine Ganztagesbetreuung für die Klassen 5 und 6 an der Ottmar-Mergenthaler-Realschule geben.
- Aktuell werden die Wartelisten, die es bei einigen Betreuungen noch gibt abgearbeitet. Entscheidend hierfür ist das Betreuungspersonal und die räumliche Situation.
- Die Familienbildung versucht immer die Betreuungsangebote entsprechend dem Bedarf vor Ort anzupassen. Ganztagesbetreuungen werden dann eingerichtet, wenn mindestens 8 Kinder daran teilnehmen, das Betreuungsangebot der Verlässlichen Grundschule findet ab 5 Kindern statt.
- Das pädagogische Konzept ist aktuell in der Überarbeitung. Wesentlich ist das Einüben von sozialem Verhalten. Deshalb ist es uns wichtig, auch schwierige Schüler/innen in die Gruppen zu integrieren.

Aktuelle Zahlen zu den Betreuungsangeboten an den Schulen

**Betreuungsangebot Verlässliche Grundschule
Ganztagesbetreuung/Ferienbetreuung**

**Schulj. 2019/20
20**

Grundschule	Sept. 2019	Ferien	Verlängerung Ganztagesbetr.	Jan. 2020	Ferien	Verlängerung Ganztagesbetr.
Aurich (2 Gr.)	44	7	11	45	5	13
Ensinghen	41	6	7	41	7	8
Enzweihingen (2 Gr.)	52	19	17	53	17	17
Gündelbach	0	0	0	0	0	0
Horrheim (2/3 Gr.)	66	18	58	66	18	58
Riet (2 Gr.)	0	0	18	0	0	19
Roßwag	24	1	0	24	1	0
Kleinglattbach (5 Gr.)	149	67	69 (26 bis 17.00 Uhr)	142	72	72 (28 bis 17.00 Uhr)
Vaihingen (6 Gr.)	147	65	97 (32 bis 17.00 Uhr)	150	62	91 (32 bis 17.00 Uhr)
Summe	523	183	277 (58 bis 17.00 Uhr)	521	182	278 (60 bis 17.00 Uhr)

Hausaufg. OMR	24			19		
Hausaufg. FAG	13			14		
Wilhelm-Feil-Schule	33			33		
Betreuung FSR	27			27		
Summe	97			93		

Betreuung im Familienzentrum „Kleine Löwen“ und in der Kinderkrippe in der Grabenstrasse

Betreuungsformen:

Die Betreuungsangebote im Kinder- und Familienzentrum orientieren sich an den Erfordernissen der Familien.

Für die Eltern besteht die Möglichkeit, sowohl in den 2 Kindergartengruppen, als auch in den 3 Krippengruppen unterschiedliche Zeiten zu buchen.

Ganztagesbetreuung: 7.00 – 15.00 Uhr (1 Krippengruppe/ 1 Kindergartengruppe)

Ganztagesbetreuung: 7.00 – 17.00 Uhr, Fr. 7.00 – 15.00 Uhr (2 Krippengruppen/ 1 Kindergartengruppe)

Aktuelle Belegung:

Kindergarten: Gruppe 1 18 Kinder von 20
Gruppe 2 18 Kinder von 20

Krippe: Gruppe 1 9 Kinder von 10
Gruppe 2 10 Kinder von 10
Gruppe 3 10 Kinder von 10

Krippe Grabenstraße: 7 Kinder von 10

Aktuelle Entwicklungen:

Die Gruppen sind insgesamt gut belegt. Der Bedarf an Ganztagesplätzen ist nach wie vor hoch. Für die Zufriedenheit mit der Einrichtung spricht, dass die Eltern das 2. bzw. 3. Kind wieder ins Familienzentrum bzw. die Kinderkrippe bringen.

Die Umstellung im Kindergarten auf das teiloffene Konzept ist inzwischen gut umgesetzt. Die Kinder sind damit einen Schritt hin zu mehr Selbständigkeit gegangen.

Das Familienzentrum „Kleine Löwen“ bietet die Möglichkeit neben dem Betreuungsangebot auch noch die Bildungsangebote wahrzunehmen. Dies wird zunehmend auch in Anspruch genommen.

An zwei Nachmittagen im Familiencafé werden die Eltern über die Betreuungsangebote an den Schulen informiert. Eltern haben dadurch kurze Wege.

Begegnung/Beratung

Familiencafé

- einmal in der Woche (14.30 – 16.30 Uhr)
- für Eltern mit Kind/Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahre
- in den Räumen des Familienzentrums „Kleine Löwen“

Der Service zur Vermittlung **von Paten-Omas und Paten-Opas** an Familien läuft seit Ende 2017. Familien können sich melden, das Familienzentrum übernimmt die Vermittlung. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der ACK Vaihingen statt.

Einmal im Monat findet ein **Babytreff mit Frühstück** statt. Dieses offene Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern bis zu 15 Monaten.

Das Familienzentrum versteht sich als verlässlicher Ort, an dem Familien auf ihre Erziehungsfragen Antwort bekommen und auch in schwierigen Situationen mit Hilfestellung rechnen können. **Beratung** geschieht im Familienzentrum niederschwellig im Gespräch mit der Erzieherin oder im Rahmen einer offenen Elternsprechstunde einmal im Monat. Darüber hinaus können Beratungstermine vereinbart werden.

Willkommensbesuche

Seit Juli 2017 erhalten alle Familien mit Neugeborenen ein Begrüßungsschreiben des Oberbürgermeisters. Diesem Schreiben ist eine Karte beigelegt, mit der die Eltern über das Angebot des Willkommensbesuches informiert werden. Sollten die Eltern den Besuch wünschen, schicken Sie die Karte an die Stadt zurück. Eine Mitarbeiterin der Stadt nimmt dann Kontakt zur Familienbildung auf, die die Willkommensbesuche mit Familienbesucherinnen durchführt. Diese übergeben ein „Willkommenspaket“ mit einem Willkommensgeschenk und informieren über Angebote für Familien im Raum Vaihingen.

<u>Jahr</u>	<u>Besuche</u>	<u>Vaihingen-Stadt</u>
2018	39	23
2019	55	22

Die durchschnittliche Besuchsdauer beträgt 60 Minuten. In der Regel findet nur ein Besuch statt. Bei Bedarf kann es auch einen weiteren Besuch geben.